

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Wort-Gottes-Feier - zweite Vorlage

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie an Sonntagen oder Wochentagen einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie eine Kerze hinstellen und den Platz entsprechend schmücken. Neben der Kerze sollte die Bibel liegen. Gegebenenfalls bereiten Sie noch ein Christusbild und sieben Kerzen bzw. Teelichter (hitzebeständige Unterlage nicht vergessen) vor. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Suchen Sie eine Gemeinschaft, mit der Sie feiern möchten. Das kann die Hausgemeinschaft sein, Sie können aber auch Nachbarn oder Bekannte einladen. Denken Sie auch an Alleinstehende, die dankbar wären, sich Ihrem Gebet anzuschließen. Zudem können Sie sich per Videokonferenz auch mit Menschen weltweit verbinden.
- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier. Suchen Sie die Schrifttexte, die für diesen Tag vorgesehen sind (zum Beispiel auf https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html).
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (L) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft die Christus-Rufe, die Lesung(en), das Evangelium, den Lobpreis und die Fürbitten. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe *Alle* in Klammern gesetzt. Wenn Sie über Videokonferenz verbunden sind, bedenken Sie bei der Aufteilung der Texte, dass man zeitgleich kaum beten kann, am besten also nur eine(r) spricht, selbst wenn der Abschnitt mit (*Alle*) gekennzeichnet ist.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Hier werden einige einfache Lieder empfohlen. Ersetzen Sie diese ruhig durch das Repertoire an geistlichem Liedgut, das Ihnen geläufig ist oder durch Instrumentalmusik. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus. Auch im Internet, etwa auf YouTube, ist schöne geistliche Musik zu finden.

ERÖFFNUNG

Gesang und Eröffnung

Wenn die Gemeinschaft versammelt ist, wird die Kerze entzündet.

Dann kann ein passendes Lied gesungen werden, zum Beispiel:

- Kommt herbei, singt dem Herrn (GL 140/270)
- Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144/474)
- Wohin soll ich mich wenden (GL 145/802,1)
- O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377/472)
- Dass du mich einstimmen lässt (GL 389/096); ohne die zweite Strophe
- Lobe den Herren (GL 392/258)
- Herr, gib uns Mut zum Hören (GL 448/521)
- Herr, ich glaube (GL 848/830)
- Schönster Herr Jesu (GL 853/061)
- Sei begrüßt, Herr Jesus (GL 858/066)
- Unser Leben sei ein Fest (GL 859/053); 1. und 2. Strophe

- Meine Hoffnung und meine Freude – Taizé (GL 365/982):
<https://www.youtube.com/watch?v=dO3B8yEaWNo>
- Bleib mit deiner Gnade bei uns – Taizé (GL 913):
https://www.youtube.com/watch?v=T5_N9Po7lio

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
(Alle) Amen.

L Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
(Alle) Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Christus-Rufe

Die leitende Person spricht einleitende Worte (sie können auch frei formuliert werden).

Die Christusrufe können auch von einer anderen Person vorgetragen werden.

Das „Herr, erbarme dich“ bzw. „Kyrie eleison“ kann auch gesungen werden:

- Kyrie eleison (GL 721/09)
- Herr, erbarme dich (GL 157)
- Weiters GL 134, 137, 151-164, 719-723 / GL alt: 175, 429, 433, 463, 485, 495, 522, 523, 07- 09.

**L Wir sind zusammengekommen, um die Gemeinschaft mit Christus zu pflegen
und ihm in seinem Wort zu begegnen.**

Er ist unter uns gegenwärtig, wenn wir uns in seinem Namen versammeln.

Der Glaube an ihn macht unser Leben reich.

Zu ihm rufen wir:

Herr Jesus Christus,
du rufst uns zur Umkehr, damit das Reich Gottes unter uns wachsen kann.
(Herr, erbarme dich unser.
(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

Du bist bei uns in deinem Wort, bringst Licht und Sinn in unser Dasein.
(Christus, erbarme dich unser.
(Alle) Christus, erbarme dich unser.)

Du öffnest unsere Augen, damit wir glauben können
und schenkst uns neue Lebenskraft.
(Herr, erbarme dich unser.
(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

L Erbarme dich unser, Herr Jesus Christus,
und zieh uns nach oben, vom Dunkel ins Licht.
Mach weit unser Herz und willig den Geist,
Erkenntnis und Liebe erwecke in uns.
Sende den Geist, die Kraft aus der Höhe.
Er wohne in uns und erschaffe uns neu.
Dann leuchtet die Wahrheit in Taten der Liebe,
dein Friede erreicht alle Völker der Welt.
Dann preisen wir freudig den Vater im Himmel,
und singen sein Lob bis ans Ende der Zeit.
(Alle) Amen.

HÖREN und BEDENKEN

Hören: Die Lesung(en) und das Evangelium

An den Sonntagen und hohen Festen sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen. In einer häuslichen Feier liegt es an Ihnen, welche Akzente Sie setzen wollen, was den Umfang betrifft. Hier kann man stärker auf die Bedürfnisse der Mitfeiernden eingehen. Wenn Sie zum Beispiel ein Bibelgespräch führen, empfiehlt es sich, nur den Bibeltext zu lesen, den Sie durch das Gespräch vertiefen wollen.

Nach der ersten Lesung kann jemand den Antwortpsalm vorlesen, alle anderen beteiligen sich nach jeder Strophe mit dem Kehrsvers. Man kann aber auch ein geeignetes Lied singen, zum Beispiel einen Gesang aus Taizé (auf YouTube gibt es zahlreiche Aufnahmen zum Mitsingen) oder besinnliche Instrumentalmusik hören.

Vor dem Evangelium kann das Halleluja gesungen werden, am besten nach einer Melodie, die allen gut bekannt ist; siehe GL 174-176, 584,8, 731-744 bzw. GL alt: 530-532, 805-807, 016. Nach dem Evangelium kann das Halleluja noch einmal wiederholt werden.

Die biblischen Texte sollen nicht von der leitenden Person selbst vorgetragen werden, wenn andere bereit sind, mitzutun.

Die Texte für alle Tage des Jahres finden Sie unter:

https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html.

Unter „Register“ bekommen Sie einen raschen Überblick über die Sonntage und Hochfeste.

Unter <http://www.wortgottesfeier.de/> finden Sie zudem Vorschläge für Fürbitten und weitere wertvolle Hinweise.

Auf der Seite des Katholischen Bibelwerks finden Sie Auslegungen der sonn- und festtäglichen Bibeltexte: <https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen/>.

Das Evangelium bzw. ausgewählte Lesungen in einfacherer Sprache, Hinweise für das Feiern mit Kindern und ein Bild zum Ausmalen finden Sie unter:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/kinderundjugendliturgie/kinderliturgienewsletter>.

Bedenken: Betrachtung oder Schriftgespräch

Es empfiehlt sich, einen der Bibeltexte durch ein Gespräch oder Betrachtung zu vertiefen.

Das Bibelgespräch sollte im Anschluss an die betreffende Lesung erfolgen.

Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

- In den Kirchenzeitungen gibt es Gedanken zum Sonntag. Diese können an dieser Stelle vorgelesen werden.
- Man kann eine längere Stille halten, um den Text nachklingen zu lassen.
- Man kann den Text anhand folgender oder ähnlicher Fragen vertiefen:

Was spricht mich in diesem Text besonders an?

Was ist für mich die zentrale Botschaft dieser Bibelstelle?

Was verstehe ich nicht?

Was bedeutet das Gehörte für mein Leben? – Was kann ich tun?

Weitere Möglichkeiten, wie man die Bibeltexte in Gemeinschaft vertiefen kann:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/hauskirche.-gemeinsam-die-bibel-lesen.pdf>.

Hinweise für die persönliche Betrachtung finden Sie unter:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/lesezeichen-o-schnitt.pdf>.

Zum Abschluss kann man eine kurze Stille halten oder besinnliche Musik hören.

IM GEBET ANTWORT GEBEN

Schuldbekentnis

L Wir haben Gottes Wort gehört.
Es zeigt uns den Weg, der zum Leben führt.
Wenn wir Gefahr laufen, auf Irrwege zu geraten, ruft es zur Umkehr.
Erforschen wir auf dieser Grundlage unser Gewissen.
Bitten wir Gott, dass er uns vergibt und neu beginnen lässt.

Nach einer angemessenen Zeit der Stille sprechen alle das Schuldbekentnis.

(Alle) Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe –
ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken –
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

L Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

(Alle) Amen.

Lobpreis

Die leitende Person lädt die Anwesenden zum Lobpreis ein.
Wenn dieser entfällt, folgen an dieser Stelle die Fürbitten.
Die einzelnen Teile des Lobpreises können von den Mitfeiernden vorgetragen werden.
Wenn man möchte, kann man nach jedem Abschnitt eine Kerze entzünden.
Dies kann vor einem Christusbild oder einer Christusikone geschehen.
Wenn Sie Teelichter verwenden, benötigen Sie eine hitzebeständige Unterlage.

L Jesus Christus ist unser Erlöser.
Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes.
Durch ihn haben wir Gemeinschaft mit unserem Vater im Himmel.
Ihn wollen wir loben und preisen.

(Alle) Deinen Tod, o Herr, verkünden wir.
Deine Auferstehung preisen wir.
Deine Wiederkunft erwarten wir, bis du kommst in Herrlichkeit.
Die Akklamation kann auch gesungen werden (Melodie: GL 775/019,2).

L Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens.
Wir preisen dich für dein Wort, das uns nährt,
für deine Hingabe, die uns ewiges Leben schenkt,
für das Zeichen der Eucharistie, in der du gegenwärtig bist.

(Alle) Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die erste Kerze entzündet werden.

L Du bist das Licht der Welt.
Deine Botschaft gibt unserem Leben Sinn.
Deine Gegenwart vertreibt die Dunkelheit in unseren Herzen.
Dein heilsames Wirken öffnet uns die Augen, damit wir glauben.

(Alle) Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die zweite Kerze entzündet werden.

L Du bist die Tür.
Wer zu dir kommt, findet Zuflucht.
Wer anklopft, dem wird geöffnet.
Wer durch dich hineingeht, gewinnt das Leben in Fülle.

(Alle) Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die dritte Kerze entzündet werden.

L Du bist der gute Hirte.
Wir preisen dich für deine Stimme – sie nimmt uns die Furcht,
für deine Anteilnahme an unserem Leben – sie stiftet Gemeinschaft,
für deine Liebe bis in den Tod – sie macht unser Dasein kostbar.

(Alle) Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die vierte Kerze entzündet werden.

L Du bist die Auferstehung und das Leben.
Dein Hinabsteigen in das Reich des Todes nimmt uns die Angst vor dem Sterben.
Deine Auferstehung macht uns frei, in deiner Liebe zu leben.
Deine Gegenwart unter uns erfüllt uns mit Freude.

(Alle) Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die fünfte Kerze entzündet werden.

L Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Wer dir nachfolgt, kommt zum himmlischen Vater.
Wer an dich glaubt, findet das Leben.
Wer in dir lebt, wird auf ewig nicht sterben.

(Alle) Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die sechste Kerze entzündet werden.

L Du bist der wahre Weinstock.

**Wir preisen dich für deine Kraft, damit wir Frucht bringen zur rechten Zeit,
für deine Liebe, die in uns bleibt, damit auch wir einander lieben,
für deinen Geist, damit wir in Frieden leben und eins sind in dir.**

(Alle) **Deinen Tod, o Herr ... Währenddessen kann die siebte Kerze entzündet werden.**

**L Dir gebührt unser Dank,
dir unser Lob und Preis
zur Ehre Gottes, des Vaters.**

(Alle) **Amen.**

Der Lobpreis kann durch ein Gloria-Lied abgeschlossen werden:

- Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167/476)
- Gloria-Kanon (GL 168,1)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 168,2)
- Gloria, Ehre sei Gott (GL 169/010)
- Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170/457)
- Preis und Ehre Gott dem Herren (GL 171/486)
- Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172/464)
- Gott soll gepriesen werden (GL 710,2/801,2)
- Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 711,2/802,2)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 712,2)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 713,2/03,2)
- Ehre sei Gott in der Höhe (GL 715,2/05,2)
- Gloria, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 725)
- Ehre sei dir, unserm Gott (GL 727)

Fürbitten und Vater unser

Es folgen die Fürbitten. Wenn sie entfallen, folgt sogleich das „Vater unser“.

Die leitende Person spricht die Einleitung.

Die einzelnen Anliegen (oder eine Auswahl) werden von den Mitfeiernden vorgetragen.

Fürbitten für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres siehe: <http://www.wortgottesfeier.de/>.

Die Mitfeiernden können eingeladen werden, auch selbst Fürbitten zu formulieren.

Fürbittrufe zur Auswahl: GL 154-157, 181-182, 632,1, 751-759 bzw. GL alt: 358, 07-09, 018.

**L Unser Herr Jesus Christus
hat als Mensch unsere Sorgen und Nöte geteilt.
Deshalb bitten wir:**

(Alle) **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Der Fürbittruf kann auch gesungen werden (Melodie: GL 759/GL 018,2).

**Für alle, die das Evangelium verkünden:
dass die Botschaft vom Reich Gottes auf fruchtbaren Boden fällt.**

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

**Für jene, die durch ihr soziales Engagement
Menschlichkeit und Wärme in unsere Gesellschaft tragen:
dass sie nicht müde werden, den Armen und Notleidenden zur Seite zu stehen.**

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

**Für alle, die den Sterbenden beistehen und die Trauernden trösten:
dass sie auch in bedrückenden Momenten die richtigen Worte finden.**

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

**Für jene, die im Verborgenen Gutes tun, ohne jemals Anerkennung zu erhalten:
dass ihre Liebe reiche Früchte trägt.**

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

**Für die Opfer häuslicher Gewalt:
dass ihnen geholfen wird, sich aus unheilvollen Abhängigkeiten zu lösen.**

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

**Für uns und alle, die uns nahe stehen:
dass wir im Guten wachsen und einander zum Segen werden.**

(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

L Lasst uns beten, wie uns der Herr zu beten gelehrt hat:

(Alle) Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. *Kurze Stille.*

L oder alle Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

L So segne und behüte uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.

(Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus.

(Alle) In Ewigkeit. Amen.

Zum Abschluss kann ein Marienlied (GL 520-537; 946-965 / GL alt 570-596; 838-845; 074-086)
oder ein anderes passendes Lied gesungen werden.

Beispiele:

Meersterne, ich dich grüße (GL 524/839):

<https://www.youtube.com/watch?v=dfDqVzUNMRY>

Maria breit den Mantel aus (GL 534/595):

<https://www.youtube.com/watch?v=1aDwVMUJYRc&list=RDlkALBddUlpw&index=2>

Gegrüßet seist du, Königin (GL 536/573):

<https://www.youtube.com/watch?v=g8wWqfWIQK8&list=RDlkALBddUlpw&index=6>

Wunderschön prächtige (GL 948/842)

<https://www.youtube.com/watch?v=b1bs2W4P2rA&list=RDlkALBddUlpw&index=2>

Inhalt, Texte, Redaktion:

Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Bibel und Liturgie